

Peter Sellers, 1925-1980

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 115

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PETER SELLERS, 1925 - 1980

Peter Sellers, der britische Schauspieler, ist am frühen Donnerstagmorgen, 24. Juli 1980, im Alter von vierundfünfzig Jahren in einer Londoner Klinik an den Folgen eines Herzinfarktes gestorben.

Sellers Rolle in BEING THERE, wo er als "Chancy Gardiner" dem alten, nur noch von der Medizin am Leben erhaltenen, Rand das Sterben erleichtert, wird demnach seine letzte bleiben. Und auch seine nuancierteste eindrucklichste Interpretation einer Leinwandfigur, die für einmal seinem Können angemessen war.

Der am 8. September 1925 in Southsea, England, geborene Richard Henry Sellers stand schon als Kind, zusammen mit seinen Eltern auf der Bühne, kam aber erst anfangs der 50er Jahre zum Film. Sein Spielfilmdebüt gab er, nachdem er es in Unterhaltungssendungen der BBC (Radio und TV) bereits zu einiger Popularität gebracht hatte, 1951 in PENNY POINTS TO PARADISE. Einen ersten Durchbruch konnte 1955 erzielen, als er an der Seite von Alec Guinness in THE LADYKILLERS zu sehen war. 1960 MR. TOPAZE, erste und einzige Filmregie. Peter Sellers soll 61 Rollen in 52 Filmen verkörpert haben. In drei Rollen war er in Kubricks DR. STANGELOVE zu sehen, gleich sechs (eine davon als Adolf Hitler) verkörperte er in SOFT BEDS HARD BATTELS. Zu grösster Berühmtheit dürfte er es als dreist-trotteliger Inspektor Clouseau THE PINK PANTHER und dessen Folgefilmen gebracht haben. Die grelle Komik war denn auch das offensichtlichste Markenzeichen des englischen Tausendsassa - bis er sich dem Publikum als Chance the gardener in Ashbys Film noch von einer neuen Seite zeigte. Das wäre der Anfang für eine weitere, vielversprechende Karriere gewesen.

(-an)

DATEN ZUM FILM

Regie: Hal Ashby. Produktion: Lorimar. A Northstar Int. Picture. Assoziiert CIP-Europäische Treuhand A.G. Executive P.: Jack Schwartzman. P.: Andrew Braunsberg. P. Manager: Charles B. Mulvehill. Location-Manager: Spencer Quinn. Regie Assistenz: David S. Hamburger, Toby Lavalla. Drehbuch: Jerzy Kosinski (nach seinem Roman) Bildregie: Caleb Deschanel. Farbe: Metrocolor, Kopien von Technicolor. Kamera-Operateur: Nick McLean. Special Photography: Dianne Schroeder. Entwicklung: Don Hansard. Video Regie: Don Mischer. Video Sequenzen, Recherche/Auswahl: Dianne Schroeder. Schnitt Beratung: Mireille Machu. Production Designer: Michael Haller. Art Director: James Schoppe. Ausstattung: Robert Benton. Musik: John Mandel. Ausschnitte: "Also sprach Zarathustra" R. Strauss, Werke von Erik Satie. Kostüme: May Routh Make-up Charles Schram (für P. Sellers), Frank Westmore (für S. McLaine), Sound recording: Jeff Wexler. Sound-re recording: Don Mitchell. Mischung: Frank Warner (Ueberwachung), Norval D. Cruster, Gary S. Gerlich, Samuel C. Crutcher. Victoria Martin. Darsteller: Peter Sellers (Chance), Shirley MacLaine (Eve Rand), Melcyn Douglas (Benjamin Rand), Jack Warden (President "Bobby"), Richard Dysart (Dr. Robert Allenby), Richard Baschart (V. Skrapinov), Ruth Atlaway (Louise), Dave Vlennon (T. Franklin), Fran Brill, Denise Du Barry, Oteil Burbridge, Brian Corrigan, Alfredine Brown, Donald Jacob, Ernest M. Mc Clure, Kenneth Patterson, Richard Venture, Arthur Grundy, Georgine Hall u.a.

USA 1979, 130 min. Verleih: Monopole Pathe Films, Genf.